

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2020/0598

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	25.06.2020			

Betreff: Sachstand Lärmschutzwall Dinorücken in Oberlar

Mitteilungstext:

Die Bepflanzung des Lärmschutzwalls an der Sieglarer Str. (Dinorücken) wurde Ende 2019 ausgelichtet, insbesondere die problematischen, stark wachsenden Gehölze zu den Straßen hin wurden entfernt.

Gleichzeitig wurden über 270 Einzelgehölzen aus 16 Gehölzarten in den Hügel gepflanzt. Diese Gehölze werden in den kommenden Jahren für eine deutliche optische Aufwertung des Hügels sorgen. Im ersten Jahr der Pflanzung kann allerdings keine deutliche Verbesserung der Situation erwartet werden.

Im Frühjahr 2020 wurde die Saatgutmischung wärmeliebender Saum eingesät, die für sehr trockene und sonnige Standorte geeignet ist und sehr attraktiv blüht. Die extrem trockene Witterung im Frühjahr 2020 hat allerdings dazu geführt, dass die Neueinsaaten bislang wenig oder gar nicht gekeimt sind. Die Erfahrung aus den trockenen Jahren 2018 & 2019 zeigt aber, dass das Saatgut bei geeigneter Witterung keimt und sich die Flächen anschließend sehr gut entwickeln. Bei längerer Trockenheit ist Geduld gefragt.

Gewässert werden nur Baum- und Gehölzpflanzungen, da sie viel teurer sind als eine Einsaat. Die Kosten für das Saatgut betragen ca. 0,40 € je m², liegen somit deutlich unter den Kosten für einen Wässerungsgang mit Regner. Sofern Einsaaten bei Trockenheit gewässert werden sollen, müssten sie regelmäßig mindestens alle 2 Tage gewässert werden, auch nach der Keimung. Daher wird auf eine Bewässerung von Einsaaten verzichtet.

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

